



# Winterzeit bei der DLRG Berlin

**Winterzeit bei der DLRG Berlin** heißt Ausbildung und Arbeitsdienst. Nur gut vier Monate haben die Rettungsschwimmer Winterpause, aber so richtig „Pause“ gibt es nicht. Die Rettungsboote müssen instandgesetzt werden und so mancher Lehrgang muss besucht werden.

Drei Rettungsboote sollen eine neue Lackierung bekommen und da die DLRG so etwas in Eigenleistung durchführt, sind viele vorbereitende Arbeiten notwendig. Zu-

erst muss die alte, rote Lackierung runter. Dieses muss vorsichtig passieren, damit das Gelkot – die wasserundurchlässige Außenhaut des Bootes – nicht beschädigt wird. Danach werden die kleinen Schäden behoben und wieder glatt geschliffen. Viele Stunden Arbeit – oft bei kaltem Wetter – sind notwendig, um ein Rettungsboot wieder fit für die Wasserrettungssaison zu bekommen.

Parallel zu den Winterarbeiten lassen sich die Rettungsschwimmer fortbilden. So laufen an allen Winter-Wochenenden Kurse, wie der Bootsführer-, der Wachführer Lehrgang und die Sanitätsausbildungen. Im letzten Jahr wurde die Leitstelle der DLRG Berlin erneuert. Dieses war dringend notwendig, da die alte analoge Technik teilweise schon Jahrzehnte lang im Dienst war. Dank der Zuwendungen durch die Stiftung der Deutschen Klassenlotterie Berlin konnte der Umbau auf den digitalen Funkbetrieb durchgeführt werden. So müssen die Leitstellenfunker in die neue Technik eingewiesen werden. Die Leitstelle steht nun kurz vor der Vollendung und wird in der Saison 2013 in den Dienst gehen.

*Frank Villmow*



# Fotowettbewerb – der Gewinner steht fest!

Bei der Januar-Sitzung mussten die Vorstandmitglieder als Jury dienen. Jedes Vorstandsmitglied konnte Punkte vergeben um das „beste“ Bild zu finden. 75 Bilder wurden eingereicht – 59 wurden für den Wettbewerb zugelassen – die besten 15 kommen ist Internet – die besten 10 in den nächsten Lebensretter. Die Gewinner bekommen schöne Sachpreise aus der DLRG Kollektion. Auch 2013 werden wir wieder einen Wettbewerb starten, also schön Bilder machen und zum Jahresende einreichen. Glückwunsch an die Gewinner!



**1.**  
**Marcus Raasch (82 Punkte)**



**2.**  
**Gabriela Pekala (57 Punkte)**



**4.**  
**Thomas Grimm (39 Punkte)**



**3.**  
**Carolin Holzkamp (44 Punkte)**



**4.**  
**Brian Ehlers (39 Punkte)**



**5.**  
**Marcus Köppel (31 Punkte)**



**6.**  
**Marcus Köppel (30 Punkte)**



**7.**  
**Frank Villmow (29 Punkte)**



**8.**  
**Sascha Walter (25 Punkte)**



**9.**  
**Ben Kotala (23 Punkte)**



**10.**  
**Sascha Walter (22 Punkte)**



**9.**  
**Marcus Raasch (23 Punkte)**

# DLRG Reinickendorf wird 60



**Die Gründung** der Reinickendorfer DLRG-Bezirksgliederung jährte sich im Oktober 2012 zum 60. Mal. Ein Grund genug zum Feiern! Das Jubiläum wurde dank Sponsoring der Firma Mercedes-Benz Berlin, in deren Tegeler Niederlassung gefeiert. Viele Gäste aus der Politik, den Wassersportvereinen, und einigen, wenigen Gästen aus der Wirtschaft, waren gekommen um den Lebensrettern zu gratulieren. Nachdem das 50-jährige Jubiläum buchstäblich ins Wasser gefallen war - vor zehn Jahren brachten sich unsere Helfer bei der Jahrhundertflut an der Elbe ein - wurde nun das 60. Jubiläum umso größer gefeiert. Nach den Eröffnungsreden durch unseren Bezirksvorsitzenden Gerhard Troschke und unsere DLRG-Landesverbandspräsidentin Marlies Wanjura, hob Bezirksbürgermeis-

ter Frank Balzer die Leistungen der DLRG hervor. Unter den Gratulanten war auch der Reinickendorfer Bundestagsabgeordnete Dr. Frank Steffel: „Seit 60 Jahren sorgt die DLRG auf den Seen Reinickendorfs für Sicherheit. Durch die Aufsicht an Badestränden, Rettungsaktionen und Hilfe bei Bootsunfällen können wir unsere schöne Wasserlandschaft unbeschwert genießen.“ Steffel ist sich sicher: „Der wahrscheinlich wichtigste Beitrag der DLRG ist aber der Schwimmunterricht. Die DLRG bringt Kindern und Erwachsenen das Schwimmen bei und verhindert damit in vielen Fällen, dass es überhaupt erst zur Notsituation kommt.“ Erst vor Kurzem hatte Frank Steffel eine Spende von € 3500 an die DLRG-Reinickendorf vermittelt. Für die nötige Mobilität fehlte es an einem

Bootstrailer, mit dem die Boote auch auf dem Land transportiert werden können. Den konnten wir uns nun kaufen. Steffel freute sich, dass es auf den Reinickendorfer Gewässern noch ein Stück sicherer ist. Einen umfassenden Beitrag mit detailreichen Kenntnissen zur Geschichte der DLRG-Reinickendorf trug unser stv. Bezirksvorsitzender Dr. Harald Jatzke vor. Herzliche Glückwünsche und sehr schöne Geschenke überbrachten uns auch unsere Freunde von der polnischen Wasserrettung WOPR aus Zlotow. Grußworte sprachen der Ortsgruppenvorsitzende aus Zlotow, Thadeusz Kubow, der Kreisvorsitzende aus Chodziej, Cesary Lipski und der Vorsitzende der WOPR-Wojewodschaft Großpolen, Mariusz Krzywinski.

Auch viele frühere Reinickendorfer DLRG-Aktive nahmen an dem Festakt teil. Besonders erwähnen möchten wir unsere beiden ehemaligen Bezirksleiter, Kamerad Hubertus Wisheth aus den 1970er Jahren und Kamerad Helmut Günzel, der den Bezirk Anfang der 1990er Jahre leitete.

Nach dem festlichen Teil des Jubiläums wurde für unsere Kameraden aus Reinickendorf und aus vielen anderen Berliner DLRG-Bezirksgliederungen eine fröhliche Party gefeiert. Für das Catering zeichnete unser DLRG-Betreuungszug im Katastrophenschutz des Landes Berlin verantwortlich. Es war einfach lecker! Der Vorstand dankt allen fleißigen Helfern, die zum guten Gelingen unserer Festveranstaltung beitragen, sehr herzlich! *Roberto Basso*

## Innensenator ehrt DLRG-Kameraden



**Neben Kameraden** Peter Saß, der mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt wurde - siehe Bericht LR Seite XX - wurde aktive DLRG Helfer für 25 und 40 jährige ehrenamtliche Tätigkeit mit dem goldenen Feuerwehr- und Katastrophenschutz Kreuz des Landes Berlin geehrt. Hier die Geehrten im Kreise des Berliner Innensenators Henkel und der DLRG-Präsidentin Marlies Wanjura.



## DLRG-Jugend cohesion – denn ohne Dich ist die DLRG-Jugend nur ein Verein

**cohesion** bedeutet Zusammenhalt. Nur gemeinsam können wir die DLRG-Jugend Berlin voranbringen und unsere Arbeit sowohl auf Bezirksjugend- als auch auf Landesjugendebene verbessern. Zurzeit gibt es verschiedene Baustellen auf Bezirksjugend- und Landesjugendebene: Geldprobleme, schlecht besuchte Sitzungen, geringe Teilnehmer bei den Berliner Meisterschaften. Aus diesem Grund trafen sich am 01.12.2012 engagierte Jugendliche, um gemeinsam über die Zukunft der DLRG-Jugend in Berlin zu reden. An

diesem Tag hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, erste neue Richtungen für die Jugendarbeit zu beschreiben.

Die DLRG-Jugend ist ein demokratischer Verein. Wir möchten die Jugendlichen dazu ermuntern ihre Meinung einzubringen und gemeinsam den Verein mit zu gestalten. Der Verein lebt von den Personen, die sich für den Verein engagieren und sich für ihn stark machen.

In einer gemütlichen Runde wurden an dem Tag viele Ideen und Konzepte für die künftige DLRG-Arbeit zusammen ge-

tragen. In einem nächsten Schritt werden diese Ideen auf den Sitzungen weiter konkretisiert.

Der Workshop wird keinesfalls eine Einzelaktion bleiben. Damit die DLRG-Jugend auch weiterhin euren Interessen entspricht werden wir auch Ende 2013 mit allen Interessierten neue Richtungen für die DLRG-Jugend in Berlin entwickeln. Denn: Wer heute stehen bleibt wird morgen einen Schritt zurück sein!

Wir müssen uns ständig weiterentwickeln um „Im Trend“ zu bleiben. *Juliane Meixner*

Rescue Camp 2013

## 100 Jahre DLRG - 100 neue Rettungsschwimmer für Berlin und Brandenburg

**Im Jahr 2013 findet** - unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters von Berlin Klaus Wowereit und des Ministerpräsidenten von Brandenburg Matthias Platzeck - erstmalig ein gemeinsames Rescuercamp der DLRG Berlin und Brandenburg statt.

Ähnlich wie bei den DLRG Rescue Camps der Vergangenheit werden Jugendliche binnen einer Woche zu Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern ausgebildet.

Teilnehmen können Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren, die gute Schwimmer/-innen sind und Interesse an der Arbeit der DLRG haben.

### Wann findet das Camp statt?

☞ 08. - 14.07.2013

### Was kostet die Teilnahme?

☞ 100,00 € einschließlich Vollverpflegung

### Was erwartet dich?

- ☞ ein tolles Feriencamp der DLRG
- ☞ Spaß und Freude mit insgesamt 100 Teilnehmern
- ☞ Ausbildung zum Rettungsschwimmer (Bronze) im Freigewässer
- ☞ Erste Hilfe Ausbildung
- ☞ übernachtet wird im Kinder- und Erholungszentrum Kiez Bollmannsruh am Beetzsee
- ☞ Betreuung durch erfahrene Ausbilder/-innen der DLRG

**Noch Fragen?** Rescue Camp 2013 Hotline: 0331/962847



## AGENDA

- 1. Juni, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr **Tag der DLRG Berlin - Siegfried-John-Haus, Am Pichelssee 20-21, 13595 Berlin-Spandau. Besichtigung der neuen Funkleitstelle und des weltweit einzigartigen Tauchturms - Bootsfahrten - Fahrzeugausstellung. Offizieller Teil: 12:00 Uhr - Taufe eines neuen Rettungsbootes**
- 19. Oktober, 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr **100 Jahre DLRG - Festakt im Schloss Charlottenburg und Bootkorso auf der Spree.**